

Landratsamt Unterallgäu
-Sachgebiet 33-
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim

Antrag

auf wasserrechtliche Erlaubnis zum
Betrieb einer Wärmepumpenanlage
zum Beheizen oder Kühlen
(Art. 15 und 70 BayWG, § 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG
und § 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG)

Anlagen

- Lageplan M 1:25.000 mit Kennzeichnung des Vorhabensstandortes
- Lageplan M 1:5.000 oder M 1:1.000 mit Eintragung der Brunnenstandorte
- (bei einer thermischen Nutzung bis 50 kJ/s) Gutachten eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft

Antrag und Anlagen 3-fach einreichen

2. Antragsteller

Nachname Vorname bzw. Firma		
Straße Hausnummer		PLZ Ort
Telefon	Mobil-Telefon	E-Mail-Adresse

3. Allgemeine Angaben

Straße Hausnummer	PLZ Ort
Flurnummer	Gemarkung

4. Nutzungszweck

Betrieb einer <input type="checkbox"/> Wärmepumpenanlage <input type="checkbox"/> Kühlanlage zum Beheizen/Kühlen eines/r _____

5. Beschreibung des Entnahmebrunnens

Art des Brunnens (Schacht- oder Bohrbrunnen)	
Art des Brunnenkopfes (Vorschacht)	Material des Brunnens
Durchmesser	Tiefe ab Schachtoberkante (in m)
Lage des Ruhewasserspiegels (RWsp.) unter Schachtoberkante (in m)	
Höhenbezugspunkt (Festpunkt über Normal-Null, O.K. EG-Decke u.ä.)	

6. Beschreibung des Schluckbrunnens

Art des Brunnens (Schacht-/Bohrbrunnen)	Art des Brunnenkopfes
Material des Schachtes/Rohres	
Durchmesser	Tiefe ab Schachtoberkante (in m)

7. Technische Angaben

7.1 Wärmepumpe

Fabrikat	Fabrikat entspricht DIN 8901 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Leistung	kW
Kältemittel	Wasserentnahmemenge beim Betrieb d. WP (Volllast) l/s
Betriebsstunden/Tag	Wassermenge/Tag m ³
Betriebstage im Jahr (ca.)	Wassermenge/Jahr m ³
Entnahmetemperatur C°	Abkühlung bzw. Erwärmung um C°
Material der Leitungen	

7.2 Wasserpumpe

Art der Pumpe (Unterwasser-/Kreisel-/Kolbenpumpe)
Hersteller/Type/kWh
max. Fördermenge bei den vorliegenden Druckverhältnissen l/s

8. Grundwassernutzungen im Umkreis von 50 m

Name	Fl.Nr., Gemarkung
Name	Fl.Nr., Gemarkung

9. Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorkehrungen gegen eine Verunreinigung des Wassers

Angaben nur, wenn für die Wärmegruppe kein Prüfungszeugnis nach DIN 8901 vorliegt

10. Nachweis der Brunneneigebigkeit und des Sickervermögens

(nur bei schwierigen Untergrundverhältnissen anzugeben)

Bei dem Pump- und Sickerversuch wurden folgende Abstiche gemessen:

		Entnahmebrunnen	Schluckbrunnen
Ruhe-Wsp vor der Entnahme/Einleitung		cm	cm
Wasserspiegel bei Entnahme/Einleitung nach	24 h	cm	cm
	36 h	cm	cm
	48 h	cm	cm
Ruhe-Wsp 24 h nach Ende der Entnahme/Einleitung		cm	cm

Der Abstich erfolgte	ab Oberkante	mit der Höhe m	über
Beim Versuch	entnommen l/s	versickert	l/s

Antragsteller
Ort, Datum:
Unterschrift

Planfertiger
Ort, Datum:
Unterschrift